



Natursteinmauern können vielseitig eingesetzt werden und verkörpern Individualität und Einzigartigkeit, wie bei diesem Einfamilienhaus in Ottensheim in Oberösterreich.

Der älteste Baustoff

Naturstein ist vielseitig, ökologisch und nachhaltig. Für private Wohnbauprojekte eignet sich der älteste Baustoff der Menschheit besonders.



Naturstein ist neben dem Holz der älteste Baustoff der Menschen. Gerade heute hat er Hochkonjunktur, denn er ist auch einer der natürlichsten Baustoffe, absolut umweltverträglich, sauber, ohne schädliche Zusatzstoffe und schont die kostbaren natürlichen Ressourcen schon von der Gewinnung im Steinbruch an. Dank ihrer materialschonenden Gewinnung und kurzen Transportwege sind Natursteine die erste Wahl beim ökologischen Gestalten und Bauen.

Österreich hat weltweit eines der vielfältigsten Natursteinvorkommen, das Land ist reich an Gesteinsarten und Farben. Die Vorkommen sind vielfältig wie die Landschaft. Aus ökologischen Überlegungen empfiehlt sich die Verwendung einheimischer Natursteine. Durch tektonische Verschiebungen bei der Ausfaltung der Alpen sind verschiedenste Schichtungen und Materialarten entstanden. Hartgesteine im Mühl- und Waldviertel; Kalkstein und Marmor ziehen sich über das Salzkammergut bis ins Ennstal und in die Wachau. Sandstein wird im Burgenland abgebaut und Schiefer kommt von Kärnten bis nach Osttirol vor.

Naturstein ist langlebig

Naturstein ist ein Baumaterial, das sich den verschiedensten Bauanforderungen anpasst. Er ist langlebig, in allen Bereichen einsetzbar und unter Berücksichtigung der Materialeigenschaften hervorragend zu bearbeiten. Neueste Technologien machen es möglich, Planungen perfekt umzusetzen, Detaillösungen anzubieten und ausgefallene Kundenwünsche zu realisieren.

Naturstein im Hochbau

Hinterlüftete und wärmegeämmte Außenwandbekleidungen aus Naturstein erfüllen die hohen technischen und ästhetischen Anforderungen zeitgenössischer Architektur. Durch ihre repräsentative Ausstrahlung unterstreichen sie die Wertigkeit von Büro- und Wohngebäuden.

Naturstein im Innenausbau

Naturstein spielt in der modernen Innenraumgestaltung eine wichtige Rolle: Seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und Oberflächenbearbeitungen spiegeln den individuellen Stil der Bauherren und Bewohner wider.

Naturstein in der Küche

Naturstein ist tophygienisch und äußerst pflegeleicht. Er entwickelt keine schädlichen Dämpfe, Staubbildungen oder elektrostatische Aufladungen. Verwendet wird er in der Küche für Tische, Arbeitsplatten, Böden und Rückwände.

Naturstein und Wellness

Als bewusster Gegensatz zur künstlichen und schnelllebigen Zeit sorgt Naturstein für Ruhe, Besinnung und Entspannung im privaten und öffentlichen Raum. Bei Schwimmbecken, Wärmeliegen und Marmorheizungen fühlt sich Naturstein mehr als angenehm an: Wer es erlebt hat, schwärmt davon.

Naturstein im Garten

Naturstein ist ein fester Bestandteil der Gartenarchitektur und bildet zur Pflanzenwelt einen beständigen Ruhepol. Naturstein passt sich im Garten jedem Stil und Geschmack an, im privaten Naturgarten mit naturbelassenen Findlingen und Wasserspielen ebenso wie in öffentlichen Parkanlagen.



Stabil, solide und schön

Natursteinmauern können vielseitig eingesetzt werden und verkörpern Individualität und Einzigartigkeit, wie bei diesem Einfamilienhaus in Ottensheim in Oberösterreich.

Die Terrassen

Naturstein dient als Wärmespeicher. Er wärmt sich tagsüber auf und gibt abends seine Wärme ab. So verlängert er Sommerabende auf der Terrasse. Ob polygonale oder Bahnenverlegung, Großformatplatten oder Würfel, jede Verlegeart ergibt am Ende ein besonderes Design.

Die Wege

Stabil, solide und schön sollten die Wege sein, die wir täglich beschreiten. Ob mit großformatigen Platten oder Pflastersteinen – Naturstein ist schlicht, funktional und strahlt ein besonderes Heimatgefühl aus.

Die Küche

Ob als Arbeitsplatte oder für den Boden, Naturstein ist für die Küche ideal geeignet. Er lässt sich mit anderen Materialien wie Holz wunderbar kombinieren und verfügt über eine natürliche Widerstandsfähigkeit.

Das Badezimmer

Edle, dunkle Farbnuancen in Kontrast zu hellen Einrichtungsmöbeln sowie großflächige Fliesen geben weiterhin den Trend vor. Materialien und Produkte aus der Natur, wie österreichische Granite, werden im Badezimmer immer mehr verwendet.

Flexibel und resistent

Österreichischer Naturstein ist nicht nur

sehr hart und belastbar, er ist auch sehr flexibel in der Anwendung und resistent gegenüber Einwirkungen von Säuren und Frost. Außerdem können durch seinen Einsatz Steinprojekte besonders umweltschonend realisiert werden: kurze Transportwege, geringer Energieaufwand für die Erzeugung des bereits in der Natur vorhandenen Rohstoffs. Alle Poschacher-Granite erfüllen sämtliche Richtlinien und Spezifikationen der EU.

Gewinnung und Verarbeitung

Die Produktion im Steinbruch besteht aus der Blockgewinnung, Aufbereitung von Fertigprodukten wie Leistensteine, Kleinsteine, Großpflastersteine, Mauersteine und Wasserbausteine und als letztes abgerundetes Produkt einer optimalen Steinbruchbewirtschaftung – dem Schotter. Je nach Materialbeschaffenheit werden die unterschiedlichen Produkte entsprechend hergestellt. Sämtliche Materialien werden in das Poschacherwerk nach Langenstein gebracht und von den erfahrenen Mitarbeitern verarbeitet und aufbereitet. Verwendet werden die Natursteine von Poschacher nicht nur bei inländischen Projekten, sondern auch weitgehend im europäischen und internationalen Raum. Vor allem bei Raum- und Platzgestaltungen in den umliegenden Nachbarstaaten wird österreichischer Granit gerne verwendet. •

Informationen

pronaturstein.at



Projekt

Steinhaus Sandini
Ottensheim (OÖ)

Fertigstellung

2011

Naturstein

Gesamte Fassade außen: Mauersteine gespalten, verschiedene Formate aus ausschließlich heimischen Graniten

Boden außen: Polygonalplatten aus Neuhauser Granit

Innenbereich: Boden, Stufen, Wandverkleidungsplatten, Küchenarbeitsplatte Gebhartser Syenit satiniert

Natursteinarbeiten

Poschacher Natursteinwerke GmbH
4222 Langenstein
poschacher.com